

Sächsischer Landeszeitung für die Provinz Anhalt und Thüringen

Table with 3 columns: Belegpreis, Halle-Saale, Anzeigenpreis. Includes details about subscription rates and advertising prices.

Deutschlands Septemberzahlung beendet

Auch die französische Regie zahlt

Owen Young reist nach Paris

Der Generalagent für die Reparationsleistungen, Owen Young, begibt sich, wie wir erfahren, morgen nach Paris. Am Dienstag findet in Paris eine Beratung zwischen Owen Young und den in London vorgeschriebenen Kommissaren...

Taugamer Rückzug

An zuständiger Berliner Stelle wird die Meinung über die militärische Räumung der Kreise Dortmund und Bochum befragt. Auch die Jurisdiktion der sonstigen französischen Behörden und Missstellen geht nach und nach vor sich...

Kriegsschuldfrage und Völkerbund

Der Standpunkt der Reichsregierung

In den letzten beiden Wochen nach der Parlamentsverlesung des Londoner Paktes ist es in der deutschen Presse zu allgemeinen Erörterungen gekommen über den Kriegsschuldverzicht und der Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund...

Der Streit um die deutsche Kriegsschuldverklärung

Der Reichsbauminister Dr. Stresemann ist heute nach Berlin zurückgekehrt. Die Rükkehr des Außenministers bedeutet, wie man annehmen darf, den Auftakt zu den fälligen diplomatischen Entschlüsse...

glaubt man deutschseits nicht. Die Stadt Dortmund wird wohl ungenügend erst Mitte Oktober (die französischen Zeitungen sprechen vom 20. Oktober) von den fremden Truppen befreit sein. Oberhausen war ursprünglich, als das Ruhrgebiet befreit wurde, nicht Garnison. Es wurde erst später belegt...

Aus dem Landkreis Dortmund sind nunmehr die französischen Truppen bis auf einige schwache Posten abgezogen. Auch in den Landkreisen Ostfriesland und Bodum stehen keine geschlossenen Formationen mehr.

Die Kommissen des Allmähls Hörsen spätestens am Sonntag, dem 14. September, nach Halle zurückgekehrt. Ein größerer Teil der französischen Besatzungstruppen ist schon vor längerer Zeit abberufen worden.

Fast die Hälfte des neubefreiten Gebietes geräumt

Nach dem aus dem befreiten Gebiet vorliegenden Meldungen sind von dem Gebiete, die nach dem 11. Januar 1923 befreit worden sind, fast der Londoner Konferenz 48 Prozent wieder geräumt worden.

3 Milliarden französisches Defizit

Bei den bisherigen Beratungen über die Aufstellung des Budgets ist es gelungen, insgesamt eine Reduzierung der Ausgaben um 1 1/2 Milliarden zu erzielen. Trotzdem beläuft sich das Defizit auf 3 Milliarden.

Wohlt auch nach der Rückkehr der deutschen Delegation von London festgehalten werden. Wir nehmen an, daß die Regierung unter der von parteipolitischen Fiktion und Wider die mit der Erklärung den ausländischen Mächten notifizieren wird.

Eine neutrale Zone um Schanghai

An der chinesischen Front herrscht Ruhe. Die Aufregung der fremden Bevölkerung in Schanghai ist einer gewissen Beruhigung gewichen. Was vor allem durch die dynamische Dynamik entfernt. Die chinesische Regierung hat die Forderung der Vereinigten Staaten, Englands, Frankreichs und Japans auf Neutralisierung einer Zone um Schanghai nun doch zugestimmt.

Keine japanische Intervention in China

Nach einer Meldung aus Tokio hat die japanische Regierung erklärt, sie beabsichtigt nicht, sich der Demonstrationen der Mächte in China anzuschließen. Ein möglicher Meinungsaustrausch der Großmächte wird aber von jeder Seite nicht bestritten.

Ein italienischer Börsensturz

Die Polizei hat vorgezogen nicht im Zusammenhang mit internationalen Waffenhandeln einer Finanzgruppe mehrere Hauszahlungen vorgenommen. Derzeit wird bei einer in römischen Verhafteten bekannten Verurteilung. Wie die 'Tribuna' berichtet, hatte die Waffenzweigung am 2. September eingeleitet, indem die falsche Nachricht verbreitet wurde, die Banca Agricola Italiana in Turin, deren Verwaltung der Geschäftsführer Quattrocchi ist, würde sich in Zahlungsunfähigkeit befinden.

Gestern nahm die Polizei nach zahlreicher Besuche vor von Hochbegangenen und Spezialisten. In der Zahl der Bomben wurde eine genaue Untersuchung vorgenommen. Im Hauptquartier wurden viele Bücher und Dokumente beschlagnahmt. Auf Grund der Ergebnisse dieser Untersuchung hat der Staatsanwalt dann die Verhaftung des Direktors der Bank, Oreste Piccini, angeordnet.

Tiflis gefallen

Wie aus Moskau gemeldet wird, hätten die georgischen Aufständischen Tiflis eingenommen und griffen jetzt Batum an. Die Sowjets verlorsten eine Politik des Schreckens. Jeder georgische Patriot, der ihnen in die Hände fällt, werde hingerichtet.

Der Aufstand in Georgien, der sich gegen die bolschewistische Militärberichterstattung in Kaukasus richtet, hat einen größeren Umfang angenommen, als eigentlich zu erwarten war. Tiflis ist bereits von den Aufständischen besetzt worden und die Bolschewisten sind gezwungen sehen, Batum in die Hände zu geben. Solche Erfolge einer Aufstandsbewegung können nur dann möglich werden, wenn entweder die Moral der Regierungstruppen so vollständig untergraben ist, daß den Gegnern wichtige Plätze, Munition und Lebensmittelposten ohne Kampf überlassen werden, oder wenn auswärtige Mächte den Aufstand im Geheimen unterstützen. Die Vermutung liegt also nahe, daß das Geziere auch hier der Fall ist, wobei man erst genaue Nachrichten abwarten muß, um zu wissen, ob England oder wieder einmal Frankreich in Verbindung mit Rumänien die Befreiung der russischen Macht im Schwarzmeer-Gebiet genehmigt zu sichern, für unzulässig halten. Zwar der erregenden Erfolge sind die Mächte der georgischen Freiheitsbewegung nicht allzu günstig, doch ist doch die russische Macht bereits seit Jahrhunderten dort im Kaukasus zu fest installiert und scheint die Sowjetregierung nicht von den schärfsten und gewalttätigsten Mitteln der Niederwerfung auszu.

ministers bedeutet, wie man annehmen darf, den Auftakt zu den fälligen diplomatischen Entschlüsse. Insbesondere hinsichtlich der deutschen Kriegsschuldverklärung wie hinsichtlich der Frage des Eintritts in den Völkerbund. In der letzteren Frage jedoch wird man die Weisheit kaum überlesen, wenigstens annehmen ist, daß das Reichsministerium seine Stellungnahme in der nächsten Woche präzisieren wird. Gegen das Drängen der Linkspartei zum Eintritt Deutschlands in den Völkerbund wendet sich heute die 'Zeit', die besonders gegen einen Artikel der 'Wirtschaftlichen Zeitung' Stellung nimmt, in dem unter Bezugnahme auf die neuen Verhandlungen und Versäumnisse in Genf behauptet wird, die ganze Diskussion der Kriegsschuldfrage in Genf sei, in höchster Weise von Deutschland herbeigeführt worden. Das Blatt stellt fest, daß diese Behauptung jedes Verhältnis für die Notwendigkeiten der deutschen Außenpolitik vernichten ließe und führt fort: Eine militärische Besetzung der Erklärung gegen das erste Schuldenkenntnis des Reichsministerialbeschlusses ergibt sich aus dem Abschlusse der Londoner Konferenz fast von selbst. Die Verpflichtungen Deutschlands werden auf eine Rechts- und Vertragsgrundlage gestellt. Die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund tritt in den Vordergrund der internationalen Erörterungen. Es ist durchaus natürlich, daß Deutschland das Bedürfnis hat, sich in diesem Augenblicke der geschichtlichen Entwicklung von der Parallelen loszulassen, die ihm durch das erzwungene Schuldenkenntnis des Reichsministerialbeschlusses angewiesen wurde. Es ist ein Recht der Gerechtigkeit, wenn die deutsche Regierung angeht der Erörterungen über Deutschlands Eintritt in den Völkerbund den Schleier jenes Schuldenkenntnisses abwirft. Aus diesem ganzen Zusammenhang erklärt es sich, daß gerade die Regierung, die das Londoner Abkommen unterzeichnet hat, eine Abgabe des Schuldenkenntnisses für notwendig hält. Es ergibt sich weiter, daß die Delegationen sich mit ihren wiederholten Behauptungen, sie seien die treibende Kraft an der Herbeiführung der Regierungserklärung, ein Verbrechen zurechnen, das ihnen gar nicht zukommt. Die ersten Verhandlungen in dieser Frage sind schon erfolgt, ehe die deutsche Delegation die Reise nach London ant. Dabei hat sich gezeigt, daß mit der denkwürdigen amtlichen Erklärung gegen die Schuldenfrage Schwierigkeiten verknüpft waren. Trotzdem ist die

kommen





Hausliche Defizite bei der weitverbreiteten Gläubigerlosigkeit, die Defizite bei der weitverbreiteten Gläubigerlosigkeit in die meisten Staaten betreffen. Einzelne Werke verdienen in der Wirtschaften und in den Forderungen sind fünf bis sieben Millionen Mark. Es sind einzelne Aufsichtsratsmitglieder in eine Befragung der Lage nicht anzunehmen.

Wirtschaftskreislauf. Das Zusammenhangs-Verhältnis bei der A. O. Wirtschaftskreislaufwerke wird sehr günstig, etwa 5 : 1, sein. Das gesamte Wirtschaftswesen wird am 29. d. M. fünf Millionen G. B. betragen. Der Gesamtumfang bei der Gesellschaft ist infolge des günstigen Wirtschaftskreislaufs normal.

Wirtschaftskreislauf der Kupfer- und Messingwerke. A. O. (Eisenwerk). Die mit den Gläubigern der Kupfer- und Messingwerke, A. O., unter Garantie des Barmer Bankiers Gindberg, Richter u. Co. getroffenen Abkommen sind am 27. d. M. rechtskräftig geworden. Infolge dieses Abkommens ist die Klüftung der Gläubiger übertragungen. Gegenüber den betroffenen Receivern sind Benn und Friedrich Berns am der Gesellschaft und deren Zeitung ausgetreten. Die neue Klüftung wird Herrmann Brückner am Vorstand der Gesellschaft bestellt. Die Arbeit in den Betrieben ist nicht aufgenommen.

Chemische Werke Dr. Engel u. Co., A. O., Hannover-Niefern. Heber das Vermögen der Firma wurde der Kommissar eröffnet.

Mira, A. O. für die Halbfabrikate, Hannover. Die O. G. B. befindet sich Liquidierung der Gesellschaft. Da eine Umwandlung von über 1000 K. festgestellt ist, so wird die Liquidation auf die Grundlage der Gesellschaft gestellt. Die Liquidation wird erledigt, der Vermögensstand soll zur Klärung beitragen. Gegenüber den Gläubigern erob eine Mitsprache durch die Bank. Auch gegen die beschlossene Entlassung des Aufsichtsrats und Rückgeben wurde Protest erhoben.

Freiburger Zeitung. Allgemeine Zeitung A. O., Friedrich Wilhelm Eisen- und Maschinenbau-Gesellschaft. Die verbundenen Gesellschaften betreffen am 25. d. M. außerhalb der Generalversammlung ein und folgend die Aufhebung der Interimverwaltung.

Raffinerie-Organisation angegriffen. Die für den Betrieb nötigen Kreditmittel angegriffen.

Hamburg-Wandlauer Vertriebsfirma u. G. Hamburg. Neben der Jahresabschlussrechnung wird die Gesellschaftsrechnung in 1000 Aktien mit 1000 Mark eingetragte Gesellschaften in der Gesellschaftsrechnung. Die Gesellschaftsrechnung hat den Betrag der Jahresabschlussrechnung. Die Gesellschaftsrechnung hat den Betrag der Jahresabschlussrechnung.

Guatemala-Plantagen-Gesellschaft. Die Gesellschaftsrechnung hat den Betrag der Jahresabschlussrechnung. Die Gesellschaftsrechnung hat den Betrag der Jahresabschlussrechnung.

Wirtschaftskreislauf der Kupfer- und Messingwerke. A. O. (Eisenwerk). Die mit den Gläubigern der Kupfer- und Messingwerke, A. O., unter Garantie des Barmer Bankiers Gindberg, Richter u. Co. getroffenen Abkommen sind am 27. d. M. rechtskräftig geworden.

Chemische Werke Dr. Engel u. Co., A. O., Hannover-Niefern. Heber das Vermögen der Firma wurde der Kommissar eröffnet.

großzüglicher Verkauf von Aktien. Verkauf von Aktien durch die Bank. Verkauf von Aktien durch die Bank.

Wirtschaftskreislauf der Kupfer- und Messingwerke. A. O. (Eisenwerk). Die mit den Gläubigern der Kupfer- und Messingwerke, A. O., unter Garantie des Barmer Bankiers Gindberg, Richter u. Co. getroffenen Abkommen sind am 27. d. M. rechtskräftig geworden.

Chemische Werke Dr. Engel u. Co., A. O., Hannover-Niefern. Heber das Vermögen der Firma wurde der Kommissar eröffnet.

Mira, A. O. für die Halbfabrikate, Hannover. Die O. G. B. befindet sich Liquidierung der Gesellschaft. Da eine Umwandlung von über 1000 K. festgestellt ist, so wird die Liquidation auf die Grundlage der Gesellschaft gestellt.

Freiburger Zeitung. Allgemeine Zeitung A. O., Friedrich Wilhelm Eisen- und Maschinenbau-Gesellschaft. Die verbundenen Gesellschaften betreffen am 25. d. M. außerhalb der Generalversammlung ein und folgend die Aufhebung der Interimverwaltung.

## Berliner Börse vom 12. September 1924

11.9.24		12.9.24		11.9.23		12.9.23		11.9.22		12.9.22		11.9.21		12.9.21		11.9.20		12.9.20	
in % Differenz																			
Dollarskurs		119.12	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31	118.22	118.31
in Milliarden Prosa																			
WV. 2000	1000																		
WV. 3000	1500																		
WV. 4000	2000																		
WV. 5000	2500																		
WV. 6000	3000																		
WV. 7000	3500																		
WV. 8000	4000																		
WV. 9000	4500																		
WV. 10000	5000																		

Variable Kurse (in Billionen)		Devisen-Kurse der Börse zu Berlin (in Billionen)	
Kurs	Veränderung	Kurs	Veränderung
Goldanleihe 12.9.24		Franken	
Düss. Rückbau		Schilling	
Franco		Polen	
Hamburger Bank		Yugoslawien	
Harzer Bergbau		Ungarn	
Industrie-Anstalt		Tschechien	
Industrie-Anstalt		Österreich	
Industrie-Anstalt		Italien	
Industrie-Anstalt		Japan	
Industrie-Anstalt		Amerika	